



Bleibt Houston erhalten: China-Riese Yao Ming.

## Yao Ming bleibt, Nowitzki hat gekündigt

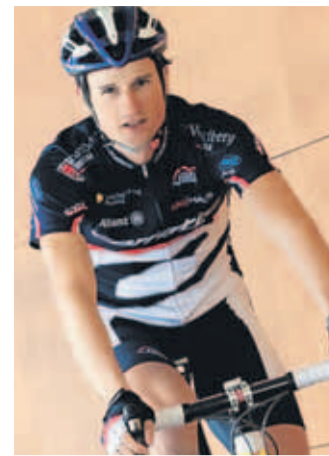
**BASKETBALL** Der chinesische Basketball-Superstar Yao Ming, der die gesamte abgelaufene NBA-Saison wegen einer Verletzung verpasst hat, bleibt bei den Houston Rockets. Der siebenmalige All-Star-Spieler aus China laboriert seit einem Jahr an einer hartnäckigen Fußverletzung. Dirk Nowitzki hat seinen Vertrag bei den Dallas Mavericks gekündigt, er kann mit allen Klubs verhandeln.

# 143

Stimmen bekam Martin Labitzke bei der Wahl zum Obmann der österreichischen Eishockeyschiedsrichter, sein Mitbewerber Werner Ott kam auf 37. Der 59-jährige Polizist aus Kärnten, der am 30. November in den Ruhestand tritt, ist seit 27 Jahren im österreichischen Schiedsrichterwesen tätig. In Vorarlberg steht neu Werner Farmer dem Landesverband der „Zebras“ vor.

## Muster spielt mit Wildcard, auch Miller soll kommen

**TENNIS.** Die Bank-Austria-Trophy in der Wiener Stadthalle (23. bis 31. Oktober) hat mit Vorjahrsieger Jürgen Melzer und Marin Cilic, aktuelle Nummer 12, die ersten Zugpferde gefunden. In das Turnier eingebunden wird Thomas Muster, der mit einer Wildcard am Turnier teilnehmen soll, auch Ski-Ass Bode Miller soll in Wien das Tennisracket schwingen.



Andreas Dietziker: von Corrattec zu NetApp. FOTO: MATHIS

## NetApp-Equipe verpflichtet Dietziker

**RAD.** Das Vorarlberger Corrattec-Team steht auch drei Tage vor dem Start der Österreich-Radrundfahrt ohne Lizenz da. Sportlich fällt es einen Abgang zu verkraften: Allrounder Andreas Dietziker (29), in diesem Jahr bereits einen Sieg beim Giro del Mendrisiotto und einen zweiten Platz bei der Settimana Lombarda auf dem Konto, wechselt zum Team NetApp.

## TENNIS

### Grand-Slam-Turnier in Wimbledon (16,4 Millionen Euro)

**Herren, Viertelfinale:** Berdych (Cze/2) – Federer (Sui/1) 6:4, 3:6, 6:1, 6:4, Djokovic (Srb/3) – Yen-Hsun Lu (Tpe) 6:3, 6:2, 6:2, Nadal (Esp/2) – Söderling (Swe/6) 3:6, 6:3, 7:6(4), 6:1, Murray (Gbr/4) – Tsonga (Fra/10) 6:7(5), 7:6(5), 6:2, 6:2. **Halbfinale:** Djokovic – Berdych, Nadal – Murray. **Doppel, Viertelfinale:** Melzer/Petzschner (Aut/Ger) – Bopanna/Qureshi (Ind/Pak) 6:4, 7:6(3), 6:2, Moodie/Norman (Rsa/Bel/7) – Bob und Mike Bryan (USA/2) 7:6(4), 7:6(5), 6:7(3), 7:5. **Halbfinale:** Melzer/Petzschner – Moodie/Norman.

**Damen, Doppel, Viertelfinale:** Swonarewa/Wesnina (Rus/ Venus und Serena Williams (USA/1) 3:6, 6:3, 6:4, King/Schwedowa (USA/Kaz) – Peschke/Strebnik (Cze/Slo/6) 3:6, 7:5, 6:3, Dulko/Pennetta (Arg/Ita/4) – Gorges/Szavay (Ger/Hun) 6:2, 6:2.

**Herren-Challenger Braunschweig** (150.000 Dollar), **1. Runde:** Patience (Fra) – Mirnegg (Aut) 7:6(2), 7:6(4), **Doppel, 1. Runde:** Battistone/Huey (USA/Phi) – Brunken/Muster (Ger/Aut) 6:3, 6:2.

**Herren-Challenger Arad** (Rom, 30.000, Sand), **1. Runde:** Pashanski (Srb) – Fischer (Aut/V/3) 6:4, 7:6(3), Paire (Fra) – Oswald (Aut/V) 6:4, 6:4.

**Damen-Challenger Cuneo** (Ita, 100.000 Dollar, Sand), **1. Runde:** Meusburger (Aut/V/3) – Kucova (Svk) 6:1, 6:3, Mayr (Aut) – Koryttsewa (Ukr) 6:4, 6:3. **2. Runde:** Meusburger – Oprandi (Ita), Mayr – Dominguez-Lino (Esp).

# Der „Fed-Express“ ist entgleist

## Niederlage gegen Berdych, der Schweizer hat seine Rasen-Dominanz in Wimbledon verloren.

**TENNIS.** Der „Fed-Express“ ist entgleist: Titelverteidiger Roger Federer ist nach einem Holperstart nicht richtig in Fahrt gekommen und wie in Paris auch bei den 124. All England Championships schon im Viertelfinale ausgeschieden. Der Traum vom siebten Wimbledon Sieg ist geplatzt, mit dem der Dominator den legendären Rasen-König Pete Sampras einholen wollte. Ausgerechnet Tomas Berdych machte dem 16-maligen Grand-Slam-Rekordchampion mit einem 6:4-, 3:6-, 6:1-

6:4-Erfolg in 2:35 Stunden einen Strich durch die Rechnung. Jener Tscheche, der ihm schon 2004 einen großen Traum verdorben hatte, als er ihn bei Olympia in Athen aus dem Wettbewerb warf.

### Nadal hielt dem Druck stand

French-Open-Sieger Rafael Nadal ließ sich von einem verpatzten Start nicht schocken. Der Champion von 2008 aus Spanien setzte sich in der Neuauflage des Finals von Roland Garros 3:6, 6:3, 7:6 (7:4), 6:1 gegen den Schweden Robin Söderling durch. „Robin hat viel Druck gemacht - es war sehr schwer, auch zu Beginn des zweiten Satzes. Aber dann lief es“, sagte Nadal,

der in der Vorschlusrunde morgen den Schotten Andy Murray erwartet, der Jo-Wilfried Tsonga aus Frankreich mit 6:7 (5:7), 7:6 (7:5), 6:2, 6:2 besiegte. „Erst am Ende habe ich wirklich gut gespielt“, sagte der Lokalmatador, der 74 Jahre nach Fred Perry den prunkvollen Pokal zurück nach Britannien holen soll.

„Das war ein frustrierendes Match“, sagte Federer. Als Berdych seinen zweiten

„Er hat jede Chance genutzt, es war brutal für mich.“

ROGER FEDERER

Matchball mit einem zentimetergenauen Passierball vollendete, senkte er den Kopf, gratulierte kurz und verabschiedete sich mit einem kurzen Gruß an die 14.971 Zuschauer so früh wie zuletzt 2002 vom „heiligen Rasen“.

„Ich konnte nicht so spielen wie ich wollte. Der Rücken hat geschmerzt und auch die Beine taten weh. Ich brauche dringend eine Pause“, meinte Federer später und zog seine weiße Baseballmütze noch tiefer ins Gesicht. Das ist nicht der Federer, den wir kennen. Das Timing stimmt nicht und er macht zu viele leichte Fehler“, sagte BBC-Kommentator Boris Becker.

Der nächste Rückschlag für den Eidgenossen kommt am Montag, wenn er in der Weltrangliste, die er 285 Wochen angeführt hat, nur noch auf Position drei geführt wird - so schlecht wie zuletzt im November 2003.

### Melzer im Doppel weiter

An der Seite des Deutschen Philipp Petzschner erreichte Jürgen Melzer das Halbfinale. Das Tennis-Duo aus Bayreuth und Wien setzte sich mit 6:4, 7:6(3), 6:2 gegen Rohan Bopanna/Aisam-Ul-Haq Qureshi durch. Ausgeschieden sind im Doppel-Wettbewerb der Damen die Titelverteidigerinnen Serena und Venus Williams.

## Formel 1 schaut auf die Umwelt

**FORMEL 1.** Die Formel-1-Teamvereinigung FOTA hat ein Programm zur Reduzierung der von ihr verursachten Treibhausgasemissionen präsentiert. Zusammen mit bereits eingeleiteten Maßnahmen sollen damit die Kohlendioxid-Emissionen der gesamten Formel 1 bis zum Jahr 2012 um 12,4 Prozent im Vergleich zu 2009 reduziert werden. Ab 2013 soll es die Verwendung von Motoren und Antriebskomponenten mit Technologien vorschreiben, „welche dafür ausgelegt sind, die Effizienz beim Kraftstoffverbrauch zu erhöhen“.



## 29 JAHRE UND SCHON VON GESTERN

Platz zwei war brechend voll, 4060 Menschen um 18.13 Uhr. Zu einem Legenden-Doppel. Anna Kurnikowa und Martina Hingis spielten. Die Glamour-Girls aus der Vergangenheit feierten ihr Wimbledon-Comeback. 29 Jahre und trotzdem schon von gestern. 6:2, 6:4 gewannen Hingis und Kurnikowa ein unterhaltsames Match gegen die Britinnen Anne Hobbs und Samantha Smith. FOTO: APA

## Überraschung und Enttäuschung

**INLINE.** 3:2-Sieg für Österreichs Inline-Nationalteam bei der WM in Schweden gegen Finnland. Vater des Siegs war Torhüter Bernhard Starkbaum, der die Suomi-Stürmer mit einer Klasse-Leistung zur Verzweiflung brachte. Nach zwei torlosen Vierteln gelang Österreich - mit den Ländle-

Cracks Martin Grabher-Meier und Thomas Auer - eine 3:0-Führung, der Anschlusstreffer für Finnland fiel erst in der Schlussminute.

Die Enttäuschung folgt auf dem Fuß: gegen Slowenien setzte es eine 2:9-Abfuhr. Jetzt wartet im Kreuzspiel das starke USA-Team.



Daniel Oberkofler, verfolgt von Teemu Virtala. FOTO: VERBAND

## INLINEHOCKEY

### Schweizer Meisterschaft, 2. Liga Gruppe D

#### Langnau Stars – IHC Wolfurt Walkers

6:3 (3:1, 2:1, 1:1)

Tore für Wolfurt: Oberhauser (2), Fraundorfer

Table:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Zofingen Black Panthers II	10	9	0	1	136:	29	18	
Langnau Stars	10	9	0	1	129:	35	18	
IHC Wolfurt Walkers	10	8	0	2	116:	33	16	
Capolago Flyers II	10	6	0	4	77:	88	12	
Eagles Vedeggio	10	3	0	7	72:	90	6	
Oensingen Roadrunners II	10	3	0	7	66:	100	6	
Rothrist III	9	1	0	8	38:	157	2	
Hurricanes Lenzburg II	9	0	0	9	29:	131	0	

## Niederlage für die Wolfurt Walkers

**INLINEHOCKEY.** Die Wolfurt Walkers mussten sich in der 2. Liga der Schweizer Meisterschaft den Langnau Stars 3:6 geschlagen geben. Somit wird das letzte Heimspiel am 18. September die Entscheidung um einen Play-off-Platz bringen. **VN-DA**

# Nächstes Highlight in Bad Ragaz

## Den Münchner BMW Open folgen diese Woche die Bad Ragaz PGA Seniors Open.

**GOLF.** Das nächste höchst attraktive Turnier nach dem BMW-Mega-Event auf der Anlage des GC Eichenried am vergangenen Wochenende sind die heuer bereits zum 14. Mal ausgetragenen Bad Ragaz PGA Seniors Open. Golf vom Feinsten in nächster Nähe. Auf der ausnehmend schönen Golfanlage des Ostschweizer Nobelkurorts werden vom 2. bis 4. Juli alle Saisonsieger 2010 am Start sein. Auch bei den Senioren geht es in Bad Ragaz um immerhin

250.000 Euro. Auf den Sieger warten 37.500 Euro. Das Teilnehmerfeld dieses Turniers wird nicht zuletzt deshalb von Jahr zu Jahr hochkarätiger. Heuer messen sich erstmals alle European-Tour-Sieger der laufenden Saison in der Ostschweiz. Angeführt wird das Feld vom südafrikanischen Titelverteidiger John Bland, der Mitte Juni seinen ersten Saisonsieg in Wales verzeichnen konnte. Zu seinen stärksten Konkurrenten zählen der thailändische Dreifachsieger und Senkrechtstarter Boonchu Ruangkit, Gordon Brand Jr., Bill Longmuir, Kevin Spurgeon, Marc Ferry und Sam Torrance.

Insgesamt haben 24 der Top-30-Spieler des Vorjahrs ihre Teilnahme zugesagt. Zudem wird Sir Bob Charles nach seiner langen internationalen Karriere sein letztes Turnier auf dem europäischen Festland in der Schweiz spielen. Mit einer Wildcard vertritt der Austro-Kanadier Claude Grenier (GC Fontana) Österreichs Farben.

### Polligkeit ist OK-Präsident

Die 78 Startplätze beim einzigen Schweizer Senior-Tour-Event sind begehrt. Das Grand Resort Bad Ragaz, zu dem auch die öffentlich zugängliche Tamina-Therme, das Casino und der Golfclub

Heidiland gehören, bietet mit seinen Hotels und der Golfanlage eine unvergleichliche Kulisse für dieses Turnier. Neben hochklassigem Golfsport wird den Zuschauern (bei freiem Eintritt!) auch heuer wieder einiges an attraktiven Side-Events geboten. Am 3. Juli wird sich ein internationales Teilnehmerfeld beim traditionellen Shoot-out vor der Tribüne messen. OK-Präsident des Turniers ist der Vorarlberger Direktor des Grand Hotel Bad Ragaz, Ralph Polligkeit. **VN-FAM**

➔ Weitere Informationen unter [www.pga-seniorsopen.ch](http://www.pga-seniorsopen.ch) oder [www.europeantour.com](http://www.europeantour.com)



Sam Torrance: Der Platz hat seine Tücken...

FOTO: OK